

Injektionsgele

## WEBAC® 250



- ▶ WEBAC® 250 ist ein langsam reagierendes Polyacrylatgel zur kapillarverstopfenden Abdichtung im Mauerwerk.

### Anwendungsgebiete

- Horizontalsperre im Mauerwerk
- flächige Abdichtung im Mauerwerk

### Spezielle Eigenschaften

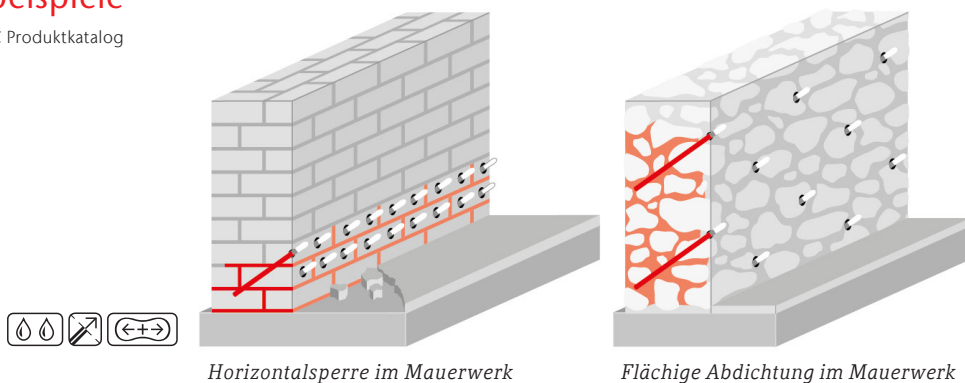
- wasserquellend
- sehr niedrigviskos
- hohe Dehnbarkeit
- gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- hohe Beständigkeit auch in alkalischen und salzbelasteten Bereichen

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

### Anwendungsbeispiele

Symbolbedeutung ▶ WEBAC Produktkatalog  
oder [www.webac.de](http://www.webac.de)



Horizontalsperre im Mauerwerk

Flächige Abdichtung im Mauerwerk

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

Injektionsgele

# WEBAC® 250

Technische Parameter	Werte		
		Komp. A A1 : A2 15 : 1 GT	Komp. B Wasser : B-Pulverkonzentrat 98,7 : 1,3 GT
Mischungsverhältnis		A : B 1 : 1 VT	
Dichte, 20 °C (DIN ISO 2811)	Komp. A1 Komp. A2 Komp. B	ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup> ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup> ca. 1,0 g/cm <sup>3</sup>	
Verarbeitungstemperatur Bauteil und Material		> 5 °C	
Mischviskosität (WEBAC Prüfvorschrift angelehnt an DIN ISO 3219)		23 °C ca. 2 mPa·s	12 °C ca. 10 mPa·s
Reaktionszeiten Fließgrenze fest		22 °C ca. 6 min – 9 min ca. 10 min – 14 min	12 °C ca. 7 min – 12 min ca. 12 min – 17 min
Reißfestigkeit · Reißdehnung 24 h (in Folie), 21 °C (DIN ISO 527)		ca. 0,12 N/mm <sup>2</sup> · ca. 70 %	
Shore-Härte A 24 h (in Folie), 21 °C (DIN EN 868)		ca. 7/3	
Dichtigkeit (DIN EN 14068)		> 3,5 bar	
Expositionsszenarien nach REACH		branchenübliche Verarbeitung bewertet	

Die angegebenen Daten sind unter Laborbedingungen ermittelte Werte, die einer gewissen Schwankungsbreite unterliegen. Je nach Objektsituation können sich in der Praxis Abweichungen ergeben.

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17

Injektionsgele

## WEBAC® 250



### Vorbereitende Maßnahmen

- Nähere Informationen ► **WEBAC Broschüre Mauerwerksabdichtung**



Mauerwerksabdichtung



### Mischen

#### Mischen der Komponente A

- kleineres A2-Gebinde vollständig in größeres A1-Gebinde entleeren
- beide Komponenten unmittelbar beim Eingießen homogen vermischen

#### Mischen der Komponente B

- B-Pulverkonzentrat in einem sauberen Kunststoffgefäß (Kanister 20 l) durch intensives Rühren in sauberem Leitungswasser auflösen (erforderliche Wassermenge ergibt sich dann leicht durch Angleichen des Füllstandes der Komponente B an den Füllstand der Komponente A)
- angemischte Komponenten A und B werden im Mischungsverhältnis 1 : 1 mit einer ZK-Pumpe direkt aus den Gebinden gefördert und durch einen Statikmischer im Mischkopf homogen vermischt



### Verarbeitungshinweis

- zum Mischen grundsätzlich nur Rührer aus Holz oder V4A-Stahl verwenden
- gebrauchsfertig gemischte Komponenten müssen zügig verarbeitet werden
- injizieren Sie nur reines WEBAC Injektionsgel ohne Reste von Reinigungsmitteln oder sonstigen Fremdstoffen
- Material- und Bauteiltemperaturen haben Einfluss auf die Reaktionsgeschwindigkeit – höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verzögern die Reaktion

#### Einfärbung

- zur Kontrolle der Wasserverdrängung der Verteilung sowie zur Erkennung von Gelleckagen können WEBAC Injektionsgele mit **WEBAC® F200** eingefärbt werden
- zur Einfärbung des Injektionsgels wird ca. 1 % des blauen Farbstoffes **WEBAC® F200** (bezogen auf Komponente A) in die **Komponente A** eingerührt
- Blaufärbung des Gels nimmt mit der Zeit ab



### Verarbeitung

- Injektion erfolgt mit einem der Bauwerksbeschaffenheit angepassten Injektionsdruck
- Injektionsgel von der unteren Bohrlochebene beginnend nach oben injizieren
- so lange injizieren, bis das Injektionsgel aus den benachbarten Packern austritt

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
info@webac.de

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Injektionsgele

# WEBAC® 250



### Abschließende Arbeiten/Reinigung

- Packer können unmittelbar nach der Gelbildung entfernt werden
- Bohrlöcher/Bohrlochwandungen bis ca. 10 cm Tiefe von Gel säubern und verfüllen (vorzugsweise sollte bei Beton PCC Mörtel und bei Mauerwerken Vormauer- oder Schnellbinde-mörtel eingesetzt werden)
- Reinigen der Injektionspumpe ausschließlich mit Wasser
- ausgelagerte Gelreste müssen direkt im Anschluss an die Verarbeitung mechanisch von den Arbeitsgeräten entfernt werden
- Technische Merkblätter und Betriebsanleitung der verwendeten Injektionspumpe beachten

### Arbeitsschutz und Entsorgung

► **Download-Bereich auf [webac.de](http://webac.de)**



[webac.de/downloads](http://webac.de/downloads)

WEBAC-Chemie GmbH  
Fahrenberg 22  
22885 Barsbüttel  
Tel. +49 40 67057-0  
Fax +49 40 6703227  
[info@webac.de](mailto:info@webac.de)

[www.webac.de](http://www.webac.de)

## Produktdaten

Produktdaten									
Verarbeitung	Injektion mit 2K-Pumpe (WEBAC. IP 2K-F1)								
Materialverbrauch (Kalkulationswerte)	<b>Horizontalsperre</b> ca. 1,0–2,5 kg/m je 10 cm Wandstärke								
	<b>flächige Abdichtung im Mauerwerk</b> ca. 20 kg pro m <sup>2</sup> je 50 cm Wandstärke								
Lieferform	<table border="1"> <tr> <td><b>WEBAC. 250</b></td> <td><b>Komp. A1</b> 25 kg</td> <td><b>Komp. A2</b> 1,6 kg</td> <td><b>Komp. B</b> 0,35 kg</td> </tr> <tr> <td><b>WEBAC. F200</b></td> <td colspan="3"><b>VE</b> 1,0 kg</td> </tr> </table>	<b>WEBAC. 250</b>	<b>Komp. A1</b> 25 kg	<b>Komp. A2</b> 1,6 kg	<b>Komp. B</b> 0,35 kg	<b>WEBAC. F200</b>	<b>VE</b> 1,0 kg		
	<b>WEBAC. 250</b>	<b>Komp. A1</b> 25 kg	<b>Komp. A2</b> 1,6 kg	<b>Komp. B</b> 0,35 kg					
<b>WEBAC. F200</b>	<b>VE</b> 1,0 kg								
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zwischen 5 °C und 25 °C</li> <li>• vor Feuchtigkeit und Licht geschützt</li> <li>• in original verschlossenen Gebinden</li> </ul>								
Verträglichkeiten/ Beständigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beständig gegen verdünnte Säuren und bauschädliche Salze</li> <li>• beständig gegen Frost-Tau-Wechsel</li> <li>• ausreagierte Gele sind in Wasser und Kraftstoffen unlöslich</li> </ul>								

## ► Technisches Merkblatt

Diese Technische Information soll Sie nach dem heutigen Stand unserer Kenntnisse unverbindlich informieren, hierzu erteilte Auskünfte unserer Mitarbeiter sind ebenfalls unverbindlich. Da uns die exakten chemischen, technischen und physikalischen Bedingungen der konkreten Anwendung nicht bekannt sind, befreien diese Angaben den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte bzw. Verfahren hinsichtlich ihrer Eignung für die beabsichtigte Anwendung und stellen somit keine Zusicherung der Eignung für einen bestimmten Zweck dar. Für die Einhaltung von Vorschriften und Auflagen bei der Anwendung ist der Anwender verantwortlich. © WEBAC-Chemie GmbH. Version 03/17